

	Objekt: Pommern-Stettin: Bogislaw XIV.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18281075

Beschreibung

Das Münzmeisterzeichen ist bisher ungedeutet, vermutlich ist es aber dem Stettiner Münzmeister Johann Martens zuzuordnen.

Vorderseite: Der bekrönte pommersche Greif nach links. Am Ende der Umschrift eine fünfblättrige Rosette.

Rückseite: Die Nominalbezeichnung DS ligiert. Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen zwei gekreuzte Zainhaken.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.57 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620-1622
	wer	
	wo	Stettin
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Waren (Müritz)
Beauftragt	wann	
	wer	Bogislaw XIV. von Pommern (1580-1637)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Stavenhagen (Goldschmied)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Doppelschilling
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Hildisch, Die Münzen der pommerschen Herzöge (1980) Nr. 139.
- M. Olding (Hrsg.), Die Münzen der pommerschen Herzöge (2016) Nr. 86..